


FAQs zur Berichterstattung 2025 (Stand: 02.04.2026)

Fragestellung	Antwort/ Lösung
Behörden: Die BUBE-Anmeldung schlägt seit der Umstellung auf Windows 11 fehl.	Bei der Umstellung auf Windows 11 werden teilweise die gespeicherten Passwörter im Browser oder die 2-FA-App gelöscht. Falls Sie Probleme nach der Umstellung in Ihrer Behörde haben, schreiben Sie bitte eine E-Mail mit den betroffenen Zugängen an das LANUK-BUBE-Postfach.
Ich habe keine Benutzerkennung oder Einmalpasswort für die Erstanmeldung erhalten.	Alle Zugänge, die im Jahr 2024 erstellt wurden, sind weiterhin gültig. Betreiber, die mit dem Berichtsjahr 2025 berichtspflichtig werden, erhalten die Benutzerkennung und das Einmalpasswort in zwei separaten Briefen im Februar 2026. Betreiber, die nur eine Emissionserklärung anfertigen müssen, erhalten noch keinen Zugang zu BUBE-Online (s. Emissionserklärung auf Seite 4).
Das Einmalpasswort ist ungültig.	Es kann zu Verwechslungen der Sonderzeichen bzw. Buchstaben kommen. Wenden Sie sich bei Problemen mit dem Einmalpasswort bitte mit Ihrer Betriebsstätten-Nummer an die zuständige Behörde.
Die Funktion „Passwort vergessen“ funktioniert nicht./ Ich erhalte keine E-Mail zum Zurücksetzen des Passwortes.	Die Funktion „Passwort vergessen“ wird ausgeführt, sobald eine E-Mail-Adresse bei der Erstanmeldung eingegeben wurde. E-Mails der BUBE-Anwendung kommen häufig im Spam-Ordner an. Bei weiteren Problemen wenden Sie sich bitte mit Ihrer Betriebsstätten-Nummer an die zuständige Behörde.
Ich habe mein Passwort vergessen.	Wenn eine E-Mail-Adresse bei der Erstanmeldung eingegeben wurde, kann die Funktion „Passwort vergessen“ auf der Startseite ausgeführt werden. Die Anwendung versendet dann einen Link zum Ändern des Passwortes per E-Mail. E-Mails der BUBE-Anwendung kommen häufig im Spam-Ordner an. Bei weiteren Problemen wenden Sie sich bitte mit Ihrer Betriebsstätten-Nummer an die zuständige Behörde.
Die Einrichtung der 2-Faktor-Authentisierung (2-FA) funktioniert nicht.	Die Einrichtung der 2-FA erfordert (wegen einem nicht bekannten Fehler) manchmal mehr als einen Versuch. Falls die Einrichtung nicht funktionieren sollte, wenden Sie sich bitte mit Ihrer Betriebsstätten-Nummer an die zuständige Behörde. Das Feld „Gerätename“ ist ein Pflichtfeld bei der Einrichtung der 2-FA, der Inhalt des Feldes hat jedoch keine Vorgaben. Die Eingabe „2-FA App“ ist bspw. ausreichend.
Ich habe die 2-FA-App gelöscht./ Die generierten Einmalpasswörter der 2-FA-App werden nicht von der BUBE-Anwendung akzeptiert.	Die 2-FA kann in der Benutzerverwaltung zurückgesetzt werden. Bitte wenden Sie sich bitte mit Ihrer Betriebsstätten-Nummer an die zuständige Behörde. Die 2-FA kann nach dem Zurücksetzen wieder neu eingerichtet werden.
Ich erstelle die Berichte nicht selbst./ Es sollen mehrere Personen Zugang zu den Daten einer Betriebsstätte haben.	Es ist möglich, dass Betreiber Vertreterzugänge anlegen. Die Anleitung dafür ist auf der LANUK-Homepage unter „Bedienhilfen und Fachhilfen“ veröffentlicht: https://www.lanuk.nrw.de/themen/industrieanlagen/berichtspflichten/betriebliche-umweltdaten-berichterstattung-bube Das Laden der Benutzerverwaltung dauert jedoch länger als das Laden anderer Module.

Fragestellung	Antwort/ Lösung
<p>Die Anwendung lädt nicht. Es erscheint eine weiße/schwarze Seite und eine Rückmeldung vom Internet-Browser, dass die Anwendung/ Seite nicht reagiert/ antwortet.</p>	<p>Das Laden der Benutzerverwaltung dauert länger (s. oben). Wenn die Anwendung an einer anderen Stelle nicht mehr lädt oder reagiert (z.B. nach der Anmeldung/ bei der Dateneingabe/ beim Modul-Wechsel), dann wenden Sie sich bitte mit einer Beschreibung des Fehlers und Ihrer Betriebsstätten-Nummer an die zuständige Behörde.</p>
<p>Der Anmeldevorgang schlägt fehl mit der Meldung „Seite ist nicht mehr gültig“.</p>	<p>Der Fehler tritt auf, wenn der „Anmelden“-Button zweimal angeklickt wird, oder angeklickt wird und mit der Enter-Taste doppelt bestätigt wird. Die Ladedauer des Anmeldevorganges ist etwas länger.</p>
<p>Stammdaten: Stammdaten einer Betriebsstätte wurden bearbeitet. Die Änderungen werden jedoch nicht in den Fachmodulen angezeigt.</p>	<p>Änderungen der Stammdaten durch Betreiber müssen zuerst von Behördenmitarbeitenden der zuständigen Behörde aktiv übernommen werden. Erst danach werden die Änderungen in den Fachmodulen (PRTR/ GFA) und Exportdateien angezeigt und wirksam.</p>
<p>PRTR: Was soll als Produktionsvolumen eingetragen werden?</p>	<p>Das Produktionsvolumen sollte als Summe angegeben werden. Weitere Informationen finden Sie auf der LANUK-Homepage unter „Eingabehilfe zum Produktionsvolumen in PRTR-Berichten“: https://www.lanuk.nrw.de/themen/industrieanlagen/berichtspflichten/betriebliche-umweltdaten-berichterstattung-bube</p>
<p>PRTR: Die Funktion „Freisetzungsberechnung“ lässt sich nicht anklicken./ Wie berechne ich die freigesetzten Mengen der Schadstoffe?</p>	<p>Für die Berechnung von Freisetzungen in die Luft und das Wasser ist in BUBE-Online eine Funktion hinterlegt und über den Reiter „Tätigkeiten“ aufrufbar. Diese ist für folgende PRTR-Tätigkeiten anwendbar: 1.c, 3.c, 5.d, 5.f, 7.a, 8.b.ii. Alternativ können Freisetzungen händisch berechnet werden. In der Fachhilfe zur Freisetzungsberechnung sind alle Berechnungsformeln und Referenzdaten für die händische Berechnung hinterlegt. Diese kann auf der Homepage unter „Bedienhilfen und Fachhilfen“ heruntergeladen werden: https://www.lanuk.nrw.de/themen/industrieanlagen/berichtspflichten/betriebliche-umweltdaten-berichterstattung-bube</p>
<p>PRTR: Im PDF-Export des Berichtes ist keine Angabe zu finden, dass die Funktion „keine Schwellenwertüberschreitungen kennzeichnen“ ausgeführt wurde. Es wird folgender Kommentar angezeigt: „Keine Angaben zu Freisetzungen in Luft/Wasser/ etc. vorhanden!“</p>	<p>Durch einen Programmierfehler in der Erzeugung des PDF-Dokumentes wird nicht angegeben, dass Schwellenwertüberschreitungen gekennzeichnet wurden, obwohl die Funktion ausgeführt wurde. Dies hat keinen Einfluss auf die Berichtsdaten. Es wird an einer Problemlösung gearbeitet.</p>
<p>PRTR: Im PDF-Export werden Schutzgründe bzw. Vertraulichkeitsangaben nicht ausgegeben, obwohl Daten im Bericht als vertraulich gekennzeichnet wurden.</p>	<p>Durch einen Programmierfehler in der Erzeugung des PDF-Dokumentes wird teilweise nicht angegeben, dass Schutzgründe vorliegen, obwohl Vertraulichkeiten angegeben wurden. Dies hat keinen Einfluss auf die Berichtsdaten. Es wird an einer Problemlösung gearbeitet.</p>

Fragestellung	Antwort/ Lösung										
<p>PRTR: Im PDF-Export werden Daten zur Freisetzungsberechnung angezeigt, die nicht eingegeben oder berechnet wurden.</p>	<p>In allen PDF-Exporten von PRTR-Berichten, bei denen Freisetzungsberechnungen durchgeführt wurden, erscheinen die Parameter für eine Berechnung für Deponien. Händisch angegebene Freisetzungen werden zudem bei den berechneten Angaben mit aufgelistet. Dies hat keinen Einfluss auf die Berichtsdaten. Es wird an einer Problemlösung gearbeitet.</p>										
<p>PRTR/ GFA: Ich habe die Funktion „Datenübernahme aus dem Vorjahr“ angeklickt. / Können Fachdaten aus dem Vorjahr automatisch ins aktuelle Berichtsjahr übernommen werden?</p>	<p>In beiden Modulen ist die Datenübernahme aus dem Vorjahr möglich. Anschließend sollten die übertragenen Daten jedoch geprüft und ggf. händisch angepasst werden.</p>										
<p>PRTR/ GFA: Können Fachdaten über einen XML-Import in die BUBE-Anwendung hinzugefügt werden?</p>	<p>Für den XML-Import der GFA- und PRTR-Fachdaten sind Schnittstellen auf der LANUK-Homepage hinterlegt: https://www.lanuk.nrw.de/themen/industrieanlagen/berichtspflichten/betriebliche-umweltdaten-berichterstattung-bube/schnittstelle-fuer-den-import-von-fachdaten-in-das-neue-system Anschließend sollten die importierten Daten jedoch geprüft und ggf. händisch angepasst werden.</p>										
<p>PRTR/ GFA: Die Komplexprüfung wurde ausgeführt. Bei der Meldung „Komplexprüfung mit der ID ... ist abgeschlossen“ ist die ID-Nummer immer anders.</p>	<p>Das Komplexprüfungsprotokoll sollte nach einer durchgeführten Komplexprüfung immer angeschaut werden. In dem Protokoll werden die vorhandenen Fehler, welche die Berichtsabgabe verhindern, beschrieben. Die ID-Nummer der Statusmeldung der Anwendung variiert immer und hat keine Bedeutung, da die Zahlenkombination von der Anwendung generiert wird.</p>										
<p>PRTR/ GFA: Der Bericht wird nicht abgegeben, obwohl die Komplexprüfung abgeschlossen wurde. Der Bearbeitungsstatus steht noch auf „01- in Bearbeitung durch Betreiber“.</p>	<p>Eine abgeschlossene Komplexprüfung ist nicht mit einem fehlerfreien und abgabefähigen Bericht gleichzusetzen. In dem Fall sollte das Komplexprüfungsprotokoll immer angeschaut werden. In dem Protokoll werden die vorhandenen Fehler, welche die Berichtsabgabe verhindern, beschrieben. Wenn ein Bericht Fehler enthält, ist dies auf der Startseite des Moduls in der Spalte „Prüfungsfehler“ zu erkennen (s. Abbildung).</p>  <p>The screenshot shows a table with the following data:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Betriebsstatus</th> <th>Bearbeitungsstatus</th> <th>Vertraulichkeit</th> <th>Prüfungsfehler</th> <th>Aktionen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>in Betrieb</td> <td>01 - in Bearbeitung durch Betreiber</td> <td>Nein</td> <td>Ja</td> <td>👁️ 📄</td> </tr> </tbody> </table> <p>At the bottom of the screenshot, it says 'Betriebsstätten pro Seite 10' and '1 - 1 von 1 Betriebsstätten'.</p>	Betriebsstatus	Bearbeitungsstatus	Vertraulichkeit	Prüfungsfehler	Aktionen	in Betrieb	01 - in Bearbeitung durch Betreiber	Nein	Ja	👁️ 📄
Betriebsstatus	Bearbeitungsstatus	Vertraulichkeit	Prüfungsfehler	Aktionen							
in Betrieb	01 - in Bearbeitung durch Betreiber	Nein	Ja	👁️ 📄							
<p>PRTR/ GFA: Werden bei der Berichtsabgabe oder beim Wechsel des Bearbeitungsstatus automatische E-Mails an Betreiber und Behörden versendet?</p>	<p>Aktuell ist der Versand von automatisch generierten E-Mails in der BUBE-Anwendung nicht möglich. Diese Funktion kann in der diesjährigen Berichtskampagne nicht fertiggestellt werden. Es wird an einer Problemlösung gearbeitet.</p>										

Fragestellung	Antwort/ Lösung
<p>GFA: Im PDF-Export des Berichtes ist die Angabe zur Nutzwärme enthalten, obwohl diese nicht ausgefüllt wurde.</p>	<p>Die Angabe zur Nutzwärme ist für die Berichterstattung 2025 nicht mehr notwendig und daher in der Anwendung nicht mehr vorhanden. Durch einen Programmierfehler in der Erzeugung des PDF-Dokumentes wird die Angabe trotzdem aufgelistet (s. Abbildung). Dies hat keinen Einfluss auf die Berichtsdaten. Es wird an einer Problemlösung gearbeitet.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Anteil Nutzwärme in ein öffentliches Fernwärmenetz im Durchschnitt der letzten 5 Jahre mind. 50 % der Nutzwärme: Nein</p> </div>
<p>Emissionserklärung (EE): Ich habe keinen Zugriff auf das EE-Modul oder die BUBE-Anwendung, muss jedoch eine EE für das Jahr 2024 abgeben.</p>	<p>Die Emissionserklärung für das Berichtsjahr 2024 wurde durch einen Beschluss der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft für Immissionsschutz (LAI) ausgesetzt. Betreiber, die bereits für das Jahr 2020 eine EE angefertigt haben, wurden am 09.12.2025 per E-Mail vom LANUK über die Aussetzung informiert. Das Schreiben wurde mit dem Ministerium abgestimmt und kann auf der LANUK-Homepage heruntergeladen werden: https://www.lanuk.nrw.de/fileadmin/lanuv/luft/emissionen/pdf/R_undschreiben_Anlagenbetreiber_Emissionserklaerung_2024.pdf</p>